



Der Stoober PLUTZER

Die Zeitung der Marktgemeinde Stooß



Stooß startet aktiv in den Frühling

Bewegungscoach Dietmar Hollweck koordiniert viele der sportlichen Angebote in Stooß

Aus dem
Stoober
Gemeinderat



Seiten 2,3



Gespräch mit
Dietmar
Hollweck



Seite 5



Bälle, Gschnas
und Faschingsumzug
in Stooß



Seiten 10,11





Liebe
Stooberrinnen!
Liebe
Stoober!

Wenn die wärmende Sonne die trüben, kalten Tage verdrängt und die Natur zum neuen Leben erweckt, ist Frühling. Nach dem Ende eines schneearmen Winters setzen die verschiedensten Baumaßnahmen wieder ein. Die baulichen Schwerpunkte im heurigen Jahr sind der Umbau des Gemeindeamtes, die Sanierung der Augasse, Fertigstellung des Sportplatzgebäudes und des Hochwasserschutzes Kirchenacker.

Für die zügige Übersiedlung des Gemeindeamtes in den Veranstaltungssaal in der Kirchengasse möchte ich mich bei den Gemeindemitarbeitern recht herzlich bedanken.

Unsere Gemeindehomepage soll ein neues Erscheinungsbild erhalten. Alle, die daran mitarbeiten und Ideen einbringen wollen, sind herzlich dazu eingeladen.

Mit einer Eröffnungsfeier im Mai wollen wir das von Andreas Lehner neugestaltete Töpfermuseum der Öffentlichkeit präsentieren.

Seitens der Gemeinde wird bei genügend Interessierten eine Ferienbetreuung für unsere Volksschulkinder in den ersten drei Juliwochen angeboten. Die interessierten Eltern werden nach Ostern darüber informiert.

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde darüber diskutiert das Projekt „Nachbarschaftshilfe Plus“ auch in unserer Gemeinde zu installieren. In einer BürgerInnenversammlung werden die Details des Projekts vorgestellt.

Ich wünsche Euch einen sonnigen Start in den Frühling und ein schönes und gesegnetes Osterfest.

Euer Bruno Stutzenstein

Aus dem Gemeinderat

Der Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2014 wurde im Gemeinderat beraten und verabschiedet.

Die Bilanzsummen für den Rechnungsabschluss 2014 stellen sich wie folgt dar:

Im ordentlichen Haushalt stehen in der Soll-Gebahrung Einnahmen von 2.882.839,55€ Ausgaben von 2.699.059,05€ gegenüber.

Damit konnte in der Soll-Gebahrung ein Überschuss von 183.780,50 € erwirtschaftet werden. Im außerordentlichen Haushalt wurde ein Soll-Überschuss von € 8.213,65 erwirtschaftet.

Für das Finanzjahr 2014 genehmigt der Gemeinderat 115.000 € an überplanmäßigen Ausgaben und 65.500 € an Kreditübertragungen. Diese Ausgaben sind durch Mehreinnahmen bzw. Einsparungen auf einzelnen Haushaltsstellen gedeckt.

Nachdem im Dezember bereits die ersten Baugewerke für den Gemeindeamtsumbau vergeben wurden, folgen nun weitere Baugewerke:

Fliesenlegerarbeiten: Fliesenbertl Koth,
Stoob: 26.776,81 €

Bautischlerarbeiten: Wegscheidler, Stoob: 65.616 €

Malerarbeiten: Moser, Stoob: 21.963,54 €

Bodenlegerarbeiten: Gager, Lockenhaus: 22.847,72 €

Aluminiumelemente: Alu Sommer, Stoob: 80.800,59 €

Elektroarbeiten: Feymann, Stoob: 82.041 €



*Bürgermeister Bruno Stutzenstein,
Vizebürgermeister Josef Stibi sowie alle Mitglieder des Gemeinderates wünschen allen Stooberrinnen und Stoobern ein schönes und frohes Osterfest!*



von Stob, die Sitzung vom 24. März 2015

Heizung- und Sanitäranlagen:
Hotwagner, Stob: 75.929,42 €

Die Aufträge wurden an den jeweiligen Bestbieter vergeben. Alle Preise verstehen sich exklusive 20 % USt.

Die Schlosser- und Trockenbauarbeiten sowie die Möblierung des neuen Gemeindeamtes werden in der nächsten Sitzung vergeben. Laut aktuellem Stand wurden bisher Gewerke in Höhe von 918.499,49 € vergeben. Berücksichtigt man noch die Schlosser- und Trockenbauarbeiten liegen die Baukosten etwa 100.000 € unter der Schätzung.

In der BNMS Stob wird ein weiterer Schritt zur Turnsaalsanierung, sprich Wandverkleidungen, notwendig. Die Arbeiten hierfür wurden an den Bestbieter, die Fa. Wegscheidler, Stob, mit einer Auftragssumme von 28.642€ exkl. USt. vergeben. Diese Sum-

me wird entsprechend den Schülerzahlen auf die Sprengelgemeinden aufgeteilt.

Die Straßenbauarbeiten für die Sanierung der Gemeindestraße „Augasse“ wurden ausgeschrie-



Edith Putz und Marlene Krug

ben und an den Bestbieter die Fa. Straka Bau GmbH, Neutal, mit einer Auftragssumme von 110.244,35 € exkl. USt. vergeben.

Im Bereich der Fa. Pfnier KFZ Werkstätten GmbH verordnet der Gemeinderat ein beidseitiges

Parkverbot für LKW. Dieses gilt nunmehr für die gesamte Länge von der Fa. Gager bis zur Fa. Kohla-Strauss.

In der Schulgasse wird auf der gesamten Länge eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h verordnet.

Die Gemeindehomepage wird neu gestaltet. Die Arbeiten hierfür wurden an die Fa. P.S.C., Public Software & Consulting GmbH sowie die Fa. Matthias Trimmel, Stob vergeben. Die Gesamtkosten betragen einmalig 1.499 € sowie 2.303 € exkl. USt.

Für den Zubau zum Sportplatzgebäude wurde ein entsprechender Mietvertrag mit dem ASKÖ Stob abgeschlossen.

Das Hauptplatzgrundstück wird von der Marktgemeinde Stob Infrastruktur KG in das Eigentum der Marktgemeinde Stob rückübertragen. Eine Widmung ins öffentliche Gut soll in der nächsten Sitzung erfolgen.

Der Dienstposten für eine Vertragsbedienstete für die Reinigung in der Volksschule wurde ausgeschrieben und entsprechend den Kriterien mit Stimmenmehrheit an Edith Putz vergeben.

Der Dienstposten für eine Vertragsbedienstete für die Reinigung in der BNMS wurde ausgeschrieben und entsprechend den Kriterien einstimmig an Marlene Krug vergeben.

Oberamtmann Jochen Krug

Landtagswahl 2015

Da das Rathaus derzeit umgebaut wird, ist unsere Gemeinde in den Festsaal in der Kirchengasse übersiedelt, also dorthin wo normalerweise gewählt wird. Und so wird diesmal nicht dort, sondern im angrenzenden Feuerwehrhaus gewählt. Neu ist heuer auch, dass es am 22. Mai einen vorgezogenen Wahltag geben wird, damit alle zur Wahl gehen können, die am 31. Mai keine Möglichkeit haben und auch keine Briefwahl oder Wahlkarte verwenden wollen.

Wahllokal: Feuerwehrhaus Stob, Kirchengasse 5

Vorgezogener Wahltag: Freitag 22. Mai 2015, Wahlzeit von 18.00 bis 20.00 Uhr

Wahltag: Sonntag 31. Mai 2015, Wahlzeit von 7.30 bis 15.00 Uhr



Strauchschnitt sachgerecht entsorgen

Biogene Materialien zu verbrennen ist verboten

Das Verbrennen von Materialien pflanzlicher Herkunft, insbesondere Stroh, Holz, Schilf, Baum- und Strauchschnitt, Gras oder Laub ist verboten.

Auch die Entsorgung in Gräben, auf der Bachböschung oder sonst wo ist verboten.

Und auch nicht einzusehen. Denn die Gemeinde bietet allen Bürgern die Möglichkeit ihren Grünschnitt gratis, 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr bei der Altstoffsammelstelle im Grünschnittcontainer oder dahinter beim Baumschnitt-Lagerplatz zu deponieren.

Auch das Abflammen von Böschungen usw. ist grundsätzlich ganzjährig verboten. Noch dazu werden dabei Raupen und Puppen von Faltern, zahlreiche Insekten, Blindschleichen und Igel, die dort überwintern, getötet. Von der Luftverschmutzung durch die Rauchgase gar nicht zu reden.

Stoob ist kein Hundeklo

Nach wie vor gibt es einige Hundebesitzer, die den Dreck ihrer Hunde auf öffentlichen Flächen einfach liegenlassen. Das ist eklig, ungesund und natürlich verboten. Bitte packen Sie das Gackerl ins Sackerl und entsorgen Sie es sachgerecht!

Flurreinigung

Am 11. April ist wieder Flurreinigung. Wir bitten um Ihre Teilnahme, Treffpunkt ist am Hauptplatz um 8:30 Uhr.

Ersatztermin bei Schlechtwetter ist der 18. April.

*Ihr Umweltgemeinderat
Helmut Sturm*



Erreichbarkeit von Grünflächen im Biri

Es häufen sich die Beschwerden von Bewirtschaftern und Grundstücksbesitzern, dass teilweise keine Zufahrtsmöglichkeit zu den Grundstücken besteht.

Der eine behindert dies durch Umackern der bestehenden Zufahrtsmöglichkeit, der andere durch Absperrung mit Pflöcken und Eisenrohren. Eisenrohre haben in der Natur sowieso keine Berechtigung!

Von Seiten der Gemeinde: Es gibt drei top-befestigte Zufahrtswege in das Landschaftsschutzgebiet Biri. Seitens der Naturschutzabteilung wird kein Wegnetz erlaubt.

Vor ca. 50 bis 100 Jahren waren die Zufahrtswege in den „Hangterrassen“ befahrbar mit dem Kuhwagen und das wäre in der heutigen Zeit der Motorisierung nicht möglich!

Daher sollte jeder jedem eine

Zufahrtsmöglichkeit über sein Grundstück erlauben, denn schließlich kann man das eigene Grundstück auch nur über diese Möglichkeit erreichen. Außerdem ist dies über Servitutsrecht

möglich. Kommt keine vernünftige Lösung zustande, wäre die Gemeinde gezwungen, dies über die Bezirkshauptmannschaft und Agrarbehörde regeln zu lassen.

Meint Ihr Josef Stibi

OSTERFEUER STOOB
Samstag, 4. April
ab 20:00 Uhr
Für Speis und Trank ist gesorgt.
Die Burschenschaft freut sich auf Euer Kommen!



Dietmar ist unser Bewegungscoach

Gemeinderat Dietmar Hollweck ist seit ein paar Jahren für die sportlichen Agenden der Gemeinde zuständig und da er sich selber gerne in der Natur bewegt, wandert, Schi fährt und jeden Mittwoch mit der Aerobic-Truppe turnt, ist es ihm ein persönliches Anliegen die Stooberinnen und Stoober zum Sport zu bringen oder sie in ihrem Tun zu unterstützen. Zuletzt hat er beim, im Herbst 2014 eröffneten Bewegungsparcours am Rückstaubecken, maßgeblich mitgeholfen.

"Die Menschen sollen einfach die Gelegenheiten vor der Haustür nützen. Einfach rausgehen und tun. Das ist mein Konzept.", sagt Dietmar Hollweck. Treffpunkt, um ein Foto mit ihm



zu machen, ist natürlich am Bewegungsparcours und er kommt, wie es sich für den Bewegungscoach gehört, mit Walkingstrecken aus dem Biri dahermarschier. "Man muss nicht weiß Gott wo hin fahren, das Biri ist herrlich und es ist schade, dass

es nicht mehr Menschen nützen." Nachsatz: "Zu Fuß natürlich, nicht mit dem Auto."

Dietmar nimmt seine Aufgabe als Bewegungscoach sehr ernst und steht allen jederzeit zur Verfügung, die in Richtung Bewegung und Sport etwas organisieren wollen oder einfach wissen möchten, was wann und wo angeboten wird.

Und angeboten wird nach wie vor viel in StooB. Wir weisen im "Plutzer" ja regelmäßig darauf hin, vom Tennis über Fußball bis zu den Hopsi Hopper Kursen und Aerobic Stunden jeden Mittwoch in den Turnsälen unserer Schulen.

"Am besten taugt mir aber, dass das Sesseltturnen so toll angenommen wird. Da sind jeden Dienstag circa 20 Stooberinnen dabei."

Die Tennissaison 2015 steht vor der Tür!

Die Tennisplätze werden auch im heurigen Jahr von einem Profesionisten saniert und bespielbar gemacht. Ab Mitte April werden die Plätze für den allgemeinen Spielbetrieb freigegeben.

Mannschaftsmeisterschaft

Ab 2. Mai startet dann die Mannschaftsmeisterschaft, wo der ASKÖ TC StooB mit zwei Mannschaften in der Allgemeinen Klasse antritt. Zusätzlich werden zwei Seniorenmannschaften Ü 35 an der Meisterschaft teilnehmen. Die genauen Termine werden noch an der Pin-Wand am

Tennisplatz bekannt gegeben. Es würde uns freuen, wenn wir Sie als Zuschauer, als Zuschauerin bei den Heimspielen jeden Samstag / Sonntag begrüßen dürften!

Tenniskurse

Der ASKÖ Tennisclub StooB veranstaltet auf der Tennisanlage Tenniskurse für Anfänger und Fortgeschrittene.

Diese Wochenkurse für Kinder und Erwachsene finden vom 13. – 18. Juli und 24. – 28. August 2015 statt. Die genauen Beginn-

zeiten werden nach Einteilung der Gruppen bekanntgegeben.

Preis: Kinder und Jugendliche 25 €/Person und Trainingswoche (gefördert im Rahmen der Jugendprojekte 2013 von Bgm. Bruno Stutzenstein und der Marktgemeinde StooB), Erwachsene 50 €/Person und Trainingswoche.

Anmeldung bitte bei Klaus Reingruber unter 0650 / 456 3001.

In diesem Sinne wünschen wir jedem/r eine gute und erfolgreiche Tennissaison 2015!

Ihr ASKÖ Tennisclub StooB



95. Geburtstag

Noch lange bevor das Burgenland zu Österreich kam, wurde Karoline Gnadlinger am 15. Feber 1920 geboren. Dementsprechend feierte die Stooberin heuer ihren 95. Geburtstag. Ein stolzes Jubiläum, zu dem natürlich auch Bgm. Bruno Stutzenstein, Vizebgm. Josef Stibi, Oberamtmann Jochen Krug und Pfarrerin Irmi Langer gratulieren kamen. Und natürlich brachten sie auch einen schönen Geschenkkorb mit.



Vorsorge schützt das Auge!

Fehlsichtigkeit, Schmerzen am Auge, Rötungen oder Fremdkörper führen Patienten sofort zum Augenarzt. Leider gibt es wichtige Augenerkrankungen, die in der Anfangsphase keine Symptome und keine Schmerzen verursachen. Trotzdem führen sie unbehandelt zum Verlust der Sehkraft. Vor allem die diabetischen Augenveränderungen, der grüne Star und die Makuladegeneration (AMD) gehören zu diesen hinterhältigen Krankheiten. Sie kosten, zu spät erkannt, auch in Österreich vielen Menschen das Augenlicht. Deshalb ist die regelmäßige Vorsorgeuntersuchung des scheinbar (hoffentlich) gesunden Auges wichtig.

1) Augenzusatzmittel durch den Diabetes Mellitus entstehen durch Gefäßschäden am Augenhintergrund. Es kommt zur Bildung von neuen Gefäßsprossen mit Flüssigkeitsaustritt aber auch zu krankhaften Veränderungen am gelben Fleck (an der Makula - der Zone des besten Sehens). Mit Laserbehandlung oder lokaler Medikamenten-

applikation kann man fortschreitende Prozesse stoppen, verlangsamen und im Idealfall die Sehkraft bewahren. 2) Das Glaukom (grüner Star) findet sich bei 1 – 2 Prozent der Bevölkerung über 40 und kann als Volkskrankheit gesehen werden. Im Gegensatz zum Grauen (!!) Star - der Linseneintrübung, bei dem eine Linsenoperation die Sehkraft wieder verbessert - kann eine Glaukombindheit nicht geheilt werden. Die Früherkennung ist unsere Waffe gegen diese heimtückische Krankheit. Der Augendruck steigt unbemerkt und richtet chronischen Schaden an. Rechtzeitige Augendruckmessungen decken diesen Prozess auf und meistens reichen Augentropfen, um eine Stabilisierung zu erreichen. Mitunter ist auch eine Operation notwendig. Ein akuter Glaukomanfall (mit rasch steigendem Augendruck) stellt einen augenärztlichen Notfall dar und kann akut das Augenlicht kosten. 3) Die Makuladegeneration kann



durch ein langsames Absterben der Netzhautzellen in der Mitte des Sehentrums entstehen. Der Patient bemerkt einen Schatten oder einen wachsenden Sehaustritt fall mitten im Gesichtsfeld. Lesen, Autofahren oder Fernsehen wird unmöglich. Die therapeutischen Maßnahmen sind leider sehr begrenzt. Eine ähnliche Variante der Makuladegeneration ist die feuchte Form, bei der Einblutungen und Schwellung unter der Netzhautmitte zu einer raschen Verschlechterung der Sehleistung führen. Hier können Medikamente direkt ins Auge appliziert werden, ein Prozess der regelmäßig wiederholt werden muss, um das Sehen zu erhalten. Schleichende Augenveränderungen müssen frühzeitig entdeckt werden, damit sie effektiv behandelt werden können. Hiermit lade ich Sie alle zur Vorsorgeuntersuchung bei der Augenärztin, dem Augenarzt ein. Unsere Augen, die Fenster zur Umwelt, sollen offen bleiben.

Dr. Gabriele Rother



Goldene Hochzeit

Lieselotte und Walter Schrödl feierten am 6. Februar 2015 das Fest der Goldenen Hochzeit. Dem Paar überbrachten Bgm. Bruno Stutzenstein, Vizebgm. Josef Stibi sowie Pfarrerin Irmi Langer und Kurator Ernst Hafenscher die besten Glückwünsche.



Goldene Hochzeit

Annemarie und Werner Hollweck feierten am 27. Februar 2015 das Fest der Goldenen Hochzeit. Herzliche Glückwünsche überbrachten Bgm. Bruno Stutzenstein, Vizebgm. Josef Stibi sowie Kurator Ernst Hafenscher. Mit am Foto Emil Wohlmuth und Andreas Geistlinger.



90. Geburtstag

Johanna Säckl feierte am 18. Jänner ihren 90. Geburtstag. Herzliche Glückwünsche überbrachten von der Pensionistenortsgruppe Obfrau Gerti Sobor und Erna Binder.



80. Geburtstag

Aloisia Steurer feierte am 25. Jänner ihren 80. Geburtstag. Herzliche Glückwünsche seitens der Pensionistenortsgruppe überbrachten Erna Binder, Karl Binder und Gerti Sobor.



Die Naturfreunde Stoob

Auch in der kalten Jahreszeit sind die Naturfreunde kräftig im Einsatz. So organisierten sie im März eine circa fünf Kilometer weite Mondscheinwanderung.

Und so wie alle Jahre waren auch heuer viele Mitglieder Schifahren. Heuer sogar zwei Gruppen. Eine machte die Pisten in Schladming unsicher und eine in Saalbach Hinterglemm.



Aus dem Stoober Kindergarten



In Feierlaune

Die Kindergartenkinder verstehen ausgiebig zu feiern! Die Mädchen und Buben - natürlich alle stilvoll verkleidet - genossen den Faschingsdienstag. Sie lachten und tanzten und machten sogar eine Polonaise durch den ganzen Kindergarten.



Der Brauch des Faschingsverbrennens wird im Stoober Kindergarten zelebriert. Mit dem sichtbaren Zeichen wird die Faschingszeit beendet.



Verkehrserziehung macht Freude. Und in den Warnwesten sind Emelie, Lea, Lukas, Jana, Leonie und Florentina eindeutig besser zu sehen.



Tennis im Kindergarten

Umziehen und ab in den Turnsaal. Wenn der Tennislehrer in den Kindergarten kommt, sind alle Obergruppenkinder motiviert. Sie schupfen die Tennisbälle und schwingen die Rackets und selbst Arpad Koltay hat seine Freude daran.



Frauen-Weltgebetstag

Am 6. März feierten rund 60 Frauen und nur 2 Männer in der evangelischen Christuskirche den Weltgebetstag der Frauen. Ein ökumenisches Team führte durch den Gottesdienst, zentrale Bibelstelle war die Fußwaschung Jesu am Gründonnerstag und Gedanken rund ums Nehmen und Geben, Schenken und Empfangen standen dabei im Vordergrund. Landesübliche Lieder untermalten den Abendgottesdienst und ließen so wie jedes Jahr eine ganz besondere Stimmung aufkommen.



**Karl Binder, LAbg. Klaudia Friedl, Obfrau Gerti Sobor,
LR Dr. Peter Rezar, SPÖ-Obmann Markus Schrödl**

Pensionisten-Fasching

Viele Stoober PensionistInnen folgten der Einladung der Pensionistenortsgruppe zum Faschingskränzchen ins Gasthaus Stooberhof-Taschner am 8. Feber. Auch LR Peter Rezar und LAbg. Klaudia Friedl verbrachten ein paar nette Stunden in gemütlicher Runde. Als Geschenk gab es einen Faschingskrapfen für jeden Besucher, eine Versteigerung schöner Treffer - vom handgeflochtenen Weidenkörberl bis hin zum prall gefüllten Geschenkkorb - sowie eine große Tombola rundeten das Programm ab.

Musterung des Geburtsjahrgangs 1997

Natürlich wurden auch heuer die Stoober Wehrpflichtigen nach ihrer Rückkehr von ihrer Musterung am Elderschplatz in Wien von Bürgermeister Bruno Stutzenstein empfangen und zum Essen eingeladen.

Foto, v.li.: Stefan Tremmel, Dennis Sommer, Fabian Schrödl, Christian Koller, August Ebersberger, Bgm. Bruno Stutzenstein, Nico Hoffmann, Shpat Dervishaj, Matthias Blecha. Nicht am Bild: Alexander Schlögl und Dominik Köppel.



Bälle in Stooob

Die Ballsaison wird in Stooob intensiv gefeiert.



Den Auftakt machte am 10. Jänner 2015 der Arbeiterball der SPÖ Stooob. Im ausverkauften Gasthaus Stooberhof-Taschner zeigten die jungen Mädchen und Burschen wieder eine beeindruckende Polonaise, die von Michaela Hollweck und Kathrin Tremmel-Horvath einstudiert worden war.



Am 24. Jänner wurde zum ersten Mal zum Trachtenball vom Stoober Arbö Verein im Gasthaus Pitzerl-Graf geladen. Viele Besucherinnen nutzen den Anlass ihre Dirndl auszuführen.



Der Sängerbäll des Gesangsvereins Eintracht Stooob fand ebenfalls im Stooberhof statt. Am 31. Jänner gab es natürlich auch wieder Gesangseinlagen des Chores.



Beim Kindermaskenball, den diesmal die SPÖ Stooob organisiert hatte, tanzten und feierten die Kinder im Gasthaus Stooberhof. Die Feen und Cowboys genossen die Musik, freuten sich über die Tombolapreise und verfolgten gebannt die Zauberershow von magic7, dem beliebten Stoober Zauberer Hermann Hanzl-Cermin.



Faschingsumzug war ein Hit

Die Stoober Jugend organisierte einen tollen Umzug



Freiwillige Feuerwehr StooB

Am 23. Dezember 2014 war wieder die Friedenslichtaktion im Feuerwehrhaus StooB. Diesmal konnten stolze 600 Euro an das St. Anna Kinderspital in Wien überwiesen werden. Ein herzliches Dankeschön an die Spenderinnen und Spender!

Am 16. Jänner 2015 war die jährliche Jahreshauptdienstbesprechung im Gasthaus Binder, bei der die Feuerwehrleute die Ereignisse des Vorjahres Revue passieren ließen.

Am 14. Feber fand der traditionelle Feuerwehrball im GH Stooberhof statt. "Hugo & Ger-

ry" haben bis in die Morgenstunden musikalisch unterhalten.

Am 27. Feber fand in StooB die Abschnittstagung vom Abschnitt 3 im Feuerwehrhaus statt. Dies ist eine reine Kommandantensitzung, bei der sämtliche Termine (Inspizierungen, Übungen ...) festgelegt werden. Es waren circa 30 Personen anwesend.

Am 8. März war der 1. Einsatz im Jahr 2015. Der Alarm wurde um 11:38 Uhr ausgelöst. Es rückten 10 Mann mit Tanklöschfahrzeug und Kleinlöschfahrzeug in die Blumengasse zum Böschungsbrand aus. Es wurden 2

HD-Rohre und eine Zubringerleitung mit 4 B Schläuchen eingesetzt. Der Flurband wurde im Anfangsstadium entdeckt und konnte so rasch von der Stoober Feuerwehr gelöscht werden.

Termine

3. Mai: Der Gottesdienst zum „Tag der Feuerwehr“ ist heuer in der Katholischen Kirche.

20. Juni: StooB ist der Austragungsort des Bezirksleistungsbewerbs der Feuerwehrjugend. Der Wettkampf findet am Sportplatz statt. Alle StooberInnen sind herzlich eingeladen.

Mit dem Panzer durch die russische Arktis

Der Weltenbummler Helmut Pichler aus Oberösterreich hielt an der NMS einen multimedialen Vortrag von seinen Reisen in die russische Arktis. Er erzählte vom Baikalsee, dem ältesten und tiefsten Süßwassersee der Erde, von Murmansk mit dem nördlichsten, eisfreien

Hafen und vom Uralgebirge. Unter anderem benutzte Pichler auch ein ungewöhnliches Fortbewegungsmittel – einen Panzer. Das nunmehr friedliche Kettenfahrzeug bewährte sich besonders in der unwirtlichen Tundra, wo es kaum ausgebaute Straßen gibt.



Wintersportwoche

Die SchülerInnen der NMS Stoob genossen ihre Wintersportwoche in Radstadt. Neben Schifahren waren Eisstockschießen, Rodeln, Langlaufen, Schneeschuhwandern, eine Wanderung durch den Wildpark sowie der Besuch der Alpentherme Amade in Altenmarkt die Highlights dieser Sportwoche.

Kilian Weber ist Schulsieger

Jedes Schuljahr wird an allen Schulen das EuropaQuiz ausgetragen.



Es bietet Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, sich intensiv mit dem politischen Geschehen in Österreich und Europa auseinander zu setzen und sich eine eigene Meinung zu bilden. Der Schulsieger 2014/15 heißt Kilian Weber. Er wird am 16. April beim Landeswettbewerb in Eisenstadt antreten.



Katharina Terdy-Kreuzberger besuchte am 24. Feber die NMS und führte mit der Sport- und Spiel-Gruppe einen Tanzworkshop durch

Julia Parapatits im Finale

Beim Jung-Designer-Wettbewerb, der von der Modeschule Oberwart ausgeschrieben wurde, schaffte es Julia Parapatits von der NMS Stoob mit ihrem tollen Jeans-Design unter 697 Entwürfen in die Auswahl der besten 18 zu kommen. Beim Tag der offenen Tür der MPTW Oberwart wurde Julias Kreation dann live präsentiert.



Tennis in der Schule

Die Volksschule Stoob nimmt auch in diesem Schuljahr an der Schultennisoffensive des Landes teil. Der Tennislehrer Arpad Kol-

tay bringt den Kindern auf spielerische Weise den Tennissport näher. Die Kosten dafür übernimmt der Tennisclub Stoob.



Actionday

Am 5. Februar nahm die Volksschule am Union Actionday in der Sporthalle Kurz in Oberpullendorf teil. Mit viel Freude übten die Kinder an den verschiedenen Stationen. Trendsportarten wie Karate, Bogenschießen, Tennis und Showdance wurde den Schülerinnen und Schülern von geschulten BetreuerInnen vorgestellt. Aber auch Klassiker, wie Seilziehen und Sackhüpfen, fanden großen Anklang. Die Volksschulkinder waren mit großer Begeisterung dabei.

Faschingsparty mit den Großen

Am Faschingsdienstag feierten die Kinder der Volksschule den letzten Tag des Faschings. Nach zwei Stunden Basteln und Spielen in der Klasse besuchten alle die Faschingsfeier der BNMS. Dort wurde getanzt und ausgelassen gefeiert.



Kinderweltgebetstag

Am 12. März wurde in der Stoober Volksschule der Kinderweltgebetstag gefeiert. Walpurga Wukovits besuchte wieder die Volksschulkinder. Sie zeigte ihnen wunderschöne Bilder von den Bahamas und erzählte von den verschiedenen Tierarten und Menschen, die dort leben.

Als Gäste kamen auch Pfarrerin Irrngard Langer und Pfarrer Jan Walentek. Gemeinsam wurden Lieder gesungen und für die Menschen auf den Bahamas gebetet. Zum Abschluss verteilte Walpurga Wukovits noch pikante Naschereien. Ein herzliches Dankeschön!



Deutsch-Projekt im Kindergarten

Das Projekt heißt „Mama, Papa und ich lernen Deutsch im Kindergarten“ und es läuft über die Pädagogische Hochschule Burgenland. Kinder und ihre Eltern mit nichtdeutscher Muttersprache erhalten die Möglichkeit in 35 Einheiten Deutsch zu begreifen (basteln, malen), in Bewegung zu erfah-



ren (Tanz, Spiele) und zu hören (Musik, Gedichte). Der Kindergarten als Teil des Alltags bietet eine vertraute Atmosphäre. Für die Teilnehmerinnen und für den Kindergarten entsteht dadurch kein finanzieller Mehraufwand. Und das Beste ist: Der Kurs wird sehr gut angenommen.

Deftiges beim Dorfsautanz



Anfang Februar fand zum 12. Mal der Dorfsautanz der ÖVP-Stoob statt. Die zahlreichen BesucherInnen waren vom deftigen Essen begeistert, was die KöchInnen

natürlich besonders freute. Die vielen freiwilligen HelferInnen sind jedes Jahr unentbehrlich und machen den Sautanz zu einem erfolgreichen Fixpunkt.

Walter Weer in der Galerie Hametner

Am 28. März wurde in der Galerie Hametner in Stoob die Ausstellung "Walter Weer - Objekte und Zeichnungen" eröffnet. Die Bilder hängen bis zum 26. April.



Herzlichen Glückwünsch!

Janina Schrott hat im Juni 2014 ihr Masterstudium Wirtschaftsingenieurwesen Informatik mit Auszeichnung abgeschlossen. Am 19. Dezember 2014 feierte sie ihre Sponion an der Technischen Universität Wien, bei der ihr der akademische Grad Diplom-Ingenieurin verliehen wurde. Wir gratulieren sehr herzlich.



*Sie haben Termine, die Sie gerne veröffentlichen möchten? Bitte geben Sie sie der Redaktion bekannt:
Klaus Wukovits, Tel.: 0664 2211 907
Mail: agentur@nickart.at*

Impressum: Eigentümer und Herausgeber: Marktgemeinde Stoob.
Für den Inhalt verantwortlich: Markus Schrödl, Bettina Treiber und Klaus Wukovits. Redaktion und Satz: NICKART; Tel.: 0664 / 22 11 907; Mail: agentur@nickart.at;
Kontaktanschrift: Gemeindeamt Stoob, Hauptstraße 72, Tel.: 02612 42436.

Gold, Hallenrekord und Burgenlandpokal

Als erster Höhepunkt des Leichtathletik-Jahres fanden am 17. Jänner 2015 im Dusika-Stadion in Wien die Hallen-Landesmeisterschaften statt. Am Start war über 3.000 m – 15 Hallenrunden zu je 200 m – auch Matthias Blecha. Der 17-Jährige lief persönliche Bestzeit und gewann die Goldmedaille. Er verbesserte mit dieser Leistung den bisherigen



U20-Hallenlandesrekord gleich um 52 Sekunden!

Bei der Gala der Leichtathletik in Eisenstadt einen Tag später bekam Matthias Blecha von Landeshauptmann Hans Niessl den Burgenlandpokal, eine begehrte Auszeichnung für den besten Nachwuchssportler der jeweiligen Alterklasse, bereits zum 2. Mal feierlich überreicht.

19. Gossntrotsch am Hauptplatz

Von gebratenen Kastanien und Speck, vom Glühwein bis zum Schnapsperl reichte das Angebot um bei Sonnenschein gemeinsam zu Tratschen und einen gemütlichen Samstagnachmittag zu verbringen. Was der ARBÖ-Stoob organisiert, haut immer perfekt hin. Auch ARBÖ-Präsident LR Peter Rezar und LABg. Klaudia Friedl waren zu Besuch.



Bildrätsel

Was glauben Sie? Wo in Stoob wurde dieses Foto aufgenommen und was zeigt es?

(Die Auflösung finden Sie auf der letzten Seite.)



Generalversammlung des ARBÖ
Der ARBÖ-Ortsklub lädt seine Mitglieder
am 24. April zur Generalversammlung ins
Café Plizerl. Beginn um 19.00 Uhr.

JUBILÄUMSKONZERT
10 JAHRE KATH. KIRCHENCHOR STOOB

Samstag, 09. Mai 2015

17 Uhr Kath. Pfarrkirche Stoob

Singkreis Oberpetersdorf

Leitung: Herbert Jagschitz

Pfarrer Franz Brei

Orgel: Mag. Josef Gsertz

Katholischer Kirchenchor Stoob

Leitung: Thomas Frühstück

Feiern Sie mit uns und seien Sie unser Gast.

Im Anschluss laden wir zu einer Agape ein. Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Eintritt: Freie Spende

Geburten

Amara Pürrer und Christian Trettenhahn, Hauptstraße 104, ist am 27. Februar 2015 eine Tochter namens Hanna geboren.

Sonja und Thomas Jerson, Hauptstraße 2a, ist am 11. März 2015 ein Sohn namens Jonas geboren.

Sterbefälle

Piroska Nemeth, Pflegeheim in Raiding, vormals Blumengasse, ist am 4. Februar 2015 im 85. Lebensjahr gestorben.

Gisela Schrödl, Hauptstraße 15, Markt Sankt Martin, ist am 28. Februar 2015 im 89. Lebensjahr gestorben.

Eheschließung

Wolfgang Rauch und Jennifer Iglar haben am 27. März 2015 in Stooob geheiratet.

Goldene Hochzeit

Regina und Rudolf Vogel, Blumengasse 46, feiern am 24. April 2015 die Goldene Hochzeit.

Bildrätsel Auflösung

Sie haben es natürlich gleich gewusst. Oder? Das Bild wurde in der Nähe des Rückstaubeckens aufgenommen und zeigt einen der zwei blitzsauber abgenagten Bäume, die der fleißige Stoober Biber in der Nacht zuvor gefällt hat.



Veranstaltungskalender

APRIL

Sa.4.4. Osterfeuer - Stoober Jugend

Sa.11.4. Flurreinigung, Treffpunkt Hauptplatz 8.30 Uhr

Do.30.4. Maibaumaufstellen, Hauptplatz - Stoober Jugend

MAI

Fr.1.5. Chorkonzert in der Bergkirche - GV Eintracht Stooob

So.3.5. Floriani - Tag der Feuerwehr - FF Stooob

Sa.9.5. 10-Jahr-Jubiläum Kath. Kirchenchor - Kath. Kirche

Sa.9.5. Muttertagsfeier in der NMS - Gemeinde Stooob

Sa.16.5. Kirschblütenwanderung - Obstbauverein

So.24.5. Konfirmation und Maifest - Evang. Kirche, GV Eintracht Stooob

Mo.25.5. Firmung Kath. Kirche

Sa.30.5. „Ensemble Kobersdorf“ in der Bergkirche - Bergkirchenkomitee

So.31.5. Erstkommunion Kath. Kirche

JUNI

4.-7. SPÖ Ausflug Dresden

Mi.10.6. Ausflug des SPÖ-Pensionistenverbandes

Fr.12.6. Projektpräsentation und Fest des Kindergartens

Sa.13.6. Abschlussfest Keramikschule

So.14.6. Wandertag Arbö Wanderverein

Sa.20.6. Bezirkswettkämpfe FF Stooob

So.21.6. Kirtag Kath. Kirche

Fr.26.6. Entlassfeier BNMS

So.28.6. „Snowowl and friends“ in der Bergkirche - Bergkirchenkomitee

JULI

Sa.4.7. Spielenachmittag mit Lagerfeuer - Naturfreunde

So.5.7. Plutzerfest ÖVP Stooob

So.12.7. Blutspendeaktion - Rotes Kreuz

17.7. SPÖ Fahrt Seefestspiele Mörbisch

Sa.18.7. Clubfest ASKÖ Tennisclub